

Einladung zur Jahresversammlung vom 31. August / 1. September 1996 in Lausanne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **1 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 31. August / 1. September 1996 in Lausanne

Programm

Samstag, 31. August 1996

Ankunft in Lausanne:
via Biel 9.48/10.48
via Bern 10.25
von Brig 10.27

11.00 Uhr:

Empfang im Musée historique de Lausanne (Place de la cathédrale 2–4). Führung durch das Museum mit dem Stadtmodell von Lausanne (Zustand 17. Jh.). Anschliessend Apéritif.

12.30 Uhr:

Mittagessen im Restaurant «Vieux-Lausanne» (Rue Pierre-Viret 6).

14.00 Uhr:

Rundgang durch die Stadt: Château St-Maire, Kathedrale, Grabung im Quartier «Rôtillon», Kirche St-François, Rathaus.

17.00 Uhr:

Statutarische Jahresversammlung im Rathaus (Place de la Palud 2).

20.00 Uhr:

Nachtessen im Restaurant «Grütli» (Place de la Mercerie 4).

Sonntag, 1. September 1996

Exkursion ins ehemalige Herrschaftsgebiet des Bistums Lausanne in der Lavaux.

8.45 Uhr:

Besammlung auf dem Bahnhofplatz.

Programm: Lausanne – Ort und Kirche von St-Saphorin – Schloss Glérolles – Mittagessen – Turm von Marsens – Stadt und Schloss Lutry – Lausanne. Exkursionsende: Bahnhofplatz Lausanne gegen 17.00 Uhr.

Abreise ab Lausanne:

via Biel 17.12
via Bern 17.35
nach Brig 17.32

Leitung: Eric Teyssie, Lausanne.

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 31. August 1996

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1995
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1995
4. Budget 1997
5. Festsetzen des Jahresbeitrages 1997
6. Ergänzungswahl in den Vorstand
7. Mitteilungen des Präsidenten
8. Verschiedenes

Eine Kopie des Protokolls GV 95 kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Anmeldung

Für die Anmeldung zum Programm vom Samstag und/oder Sonntag benützen Sie bitte den beiliegenden Einzahlungsschein. Die Einzahlung gilt als Anmeldung. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Geschäftsstelle Basel 061/261 99 77.

Tagungskosten

- Allgemeiner Tagungsbeitrag (Führungen, Eintritte) Fr. 15.–
- Mittagessen Samstag (Trockengedeck) Fr. 25.–
- Nachtessen Samstag (Trockengedeck) Fr. 35.–
- Exkursion am Sonntag (Carfahrt, Mittagessen, Eintritte, Führungen) Fr. 85.–

Übernachtung

Die Zimmerreservation ist Sache der einzelnen Teilnehmer. Es sind eine Anzahl Zimmer reserviert:

Hotel Alpha **** 021/323 01 31
Hotel City *** 021/320 21 41
Hotel Jan *** 021/646 11 61
Hotel Crystal *** 021/320 28 31
Anmeldeschluss: 31. Juli 1996.

Jahresbericht des Präsidenten

Tagungen

Die statutarische Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins (SBV) fand am 2. und 3. September 1995 in Konstanz/D statt. Der geschäftliche Teil war umrahmt von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen. Die Frühjahrsversammlung, abgehalten am 19. April in Luzern, bestand aus einem Rundgang durch die Stadtbefestigungen sowie einer Besichtigung des Staatsarchivs mit den historischen Dokumenten der Luzerner Wehranlagen.

Vorträge

Für Mitglieder aus dem Raum Zürich veranstaltete die «Zürcher Vortragsreihe» ein eigenes Programm mit Exkursionen und Vorträgen.

Exkursionen

Eine zweitägige Exkursion für Vereinsmitglieder führte am 23. und 24. September in die Gegend von Rottweil/D. Ausser Besichtigungen von Burganlagen umfasste das Programm auch ein Referat über die Beziehungen zwischen Rottweil und der Eidgenossenschaft im Spätmittelalter.

Publikationen

«Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins» 1995, 5 Ausgaben: Februar, April, Juni, August,

Dezember, insgesamt 43 Seiten. – Georges Descœudres (u.a.): Sterben in Schwyz. Beharrung und Wandel im Totenbrauchtum einer ländlichen Siedlung vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit. Reihe Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters (SBKAM) Band 20–21, 1995, Eigenverlag, Basel. – Daniel Reicke: «von starken und grossen flüejen». Eine Untersuchung zu Megalith- und Buckelquader-Mauerwerk an Burgtürmen im Gebiet zwischen Alpen und Rhein. SBKAM Band 22, 1995, Eigenverlag, Basel.

Forschungsprojekte

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsforschung in der Schweiz (AGASAS) hat 1995 im Raume Vals in Zusammenarbeit mit dem Verein «Bündner Kulturstiftung» und dem Historischen Seminar der Universität Basel eine dreiwöchige Prospektionskampagne durchgeführt. Es handelt sich um das letzte Feldforschungsvorhaben im Rahmen der ersten grossen Hauptetappe des Projektes Mittelalterliche Siedlungsarchäologie im hochalpinen Raum der Schweiz, dessen Publikation in der Schriftenreihe SBKAM für 1996–97 (als Doppelband) vorgesehen ist.

Internationale Beziehungen

Zusammenarbeit mit der Deutschen Burgenvereinigung e.V. bei der Herausgabe eines Handbuchs der Burgenkunde. – Zusammenarbeit mit der Organisation «Château Gaillard» zur Vorbereitung des nächsten Kongresses in Dänemark 1996. – Zusammenarbeit mit der Organisation «Castella Maris Baltici» für den Kongress 1995 in Malborg/PL.

Öffentlichkeitsarbeit

1995 hat der SBV einen neuen Werbe- und Informationsprospekt herausgebracht. Es soll in breiter Streuung in deutscher und französischer Sprache aufgelegt werden (Museen, museal genutzte Schlösser). Ein Versand über die Drucksachen befreundeter und fachlich

benachbarter Vereine ist angelaufen. Erste Erfolge zeichnen sich in einer überdurchschnittlichen Zunahme der Neuanmeldungen bereits ab.

Anzahl der Mitglieder per 31.12.1995: 1'357

Januar 1996

Prof. Dr. Werner Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

Präsident

Prof. Dr. Werner Meyer, Hammerstrasse 24, 4058 Basel, 061/271 74 06

Vizepräsidenten

Thomas Bitterli, lic. phil., Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, 061/ 281 34 65

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen, 01/923 41 34

Quästor

Martin Baumgartner, lic. iur., Treuhandgesellschaft BKC, Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01/221 39 47

Weitere Mitglieder

Urs Clavadetscher, lic. phil., Archäologischer Dienst Kanton Graubünden, Schloss Haldenstein, 7023 Haldenstein, 081/257 27 81

Hansjörg Frommelt, lic. phil., Landesarchäologie Liechtenstein, Postfach 417, FL-9495 Triesen, 075/236 75 31

Peter Kaiser, lic. phil., Fliederweg 5, 5000 Aarau, 062/824 56 35

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpflege Graubünden, Loestrasse 14, 7001 Chur, 081/257 27 92

Dr. Jürg Schneider, Büro für Archäologie, Neumarkt 4, 8001 Zürich, 01/262 20 81

Eric Teyssere, Conservateur cantonal des Monuments historiques, 10, Place de la Riponne, 1005 Lausanne, 021/316 73 33

Dr. Renata Windler, Im Alpenblick 9, 8400 Winterthur, 052/233 60 51

Geschäftsstelle

Kurt Indlekofer, Schneidergasse 1, Postfach 1539, 4001 Basel, 061 261 99 77, Fax 061/261 01 20

Rücktritt aus dem Vorstand

Auf die Jahresversammlung 1996 hat Maria-Letizia Heyer-Boscardin ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt und ihr Amt als Redaktorin niedergelegt. Neue berufliche Aufgaben, u.a. an der Universität Basel, veranlassten sie zu diesem Schritt, den der Vorstand und die Publikationskommission mit Verständnis, aber auch mit Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen. Frau Heyer hat ihre Redaktionstätigkeit 1973 aufgenommen, damals hatte sie bloss die «Nachrichten» zu betreuen. Aber bereits 1974 kamen die «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» hinzu, und wenn heute die Publikationstätigkeit des Vereins auch international einen geachteten Ruf genießt, ist das zu einem wesentlichen Teil Frau Heyer zu verdanken, die ihre Aufgabe stets gewissenhaft und selbstlos wahrgenommen hat. Widrige Umstände – Finanzknappheit, ungenügende Druckvorlagen, Zeitdruck oder Schwierigkeiten mit den diversen Druckereien – haben ihr die Arbeit oft nicht leicht gemacht, und bisweilen war sie auf Hilfe aus dem Vorstand angewiesen. Zurückblickend dürfen wir feststellen, dass Frau Heyer dem Schweizer Burgenverein mit ihrer Arbeit sehr viel gegeben hat und dass Vorstand und Verein ihr grossen Dank schulden. Für ihre künftige Tätigkeit wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

Prof. Werner Meyer

Schweizerischer Burgenverein

Jahresrechnung 1995

<u>Ausgaben</u>	Fr.	<u>Einnahmen</u>	Fr.
Tagungen, Konferenzen	1'697.65	Mitgliederbeiträge	72'454.60
Zeitschrift "Nachrichten"	41'232.75		
JG 93/94 Sterben in Schwyz (Band 20/21)	995.75	Subventionen:	
JG 95 Megalith (Band 22)	66'864.05	- SAGW für Jahresgabe	35'000.00
JG 96/97 Alpwüstungen (Band 23/24)	10'715.30	- SAGW für Nachrichten	<u>17'000.00</u>
Rückstellung Alpwüstungen (Band 23/24)	35'000.00		52'000.00
Burgenkarten	7'000.00	Zahlungen für Nachrichten	4'059.00
Vorträge, Veranstaltungen, GV	12'577.90	Aufl. Rückstellung Burgenkarte	7'000.00
Filme, Fotos, Bibliothek	64.00	Aufl. Werberückstellungen	18'000.00
Beiträge an Vereine	1'116.00	Sonderbeiträge Jahresgaben	36'500.00
Miete Archivräume	6'718.80	Verkauf Jahresgaben + Burgenkarten	274.50
		Bücherverkauf	3'011.35
Allg. Unkosten:		Burgenfahrten, GV, Veranstaltungen	9'095.00
- Vorstand	5'894.00	Zinsen + Kursdifferenzen	20'710.49
- Saläre, Buchhaltung			
- Sekretariat	29'379.00		
- AHV/ALV/UVG	497.65		
- Bürospesen, Drucksachen,			
Porti, Telefon	7'871.75		
- Werbung, Prospekte	<u>18'553.35</u>		
Total Ausgaben	<u>62'195.75</u>	Total Einnahmen	<u>223'104.94</u>
	<u>246'177.95</u>		
		Mehrausgaben 1995	<u>23'073.01</u>
			<u>246'177.95</u>

Erfolgsrechnung 95 II.xls

Bilanz vom 31. Dezember 1995

<u>Aktiven</u>	Fr.	<u>Passiven</u>	Fr.
Kassa ZH	613.15	Kreditoren	43'486.30
Kassa BS	592.30	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	47'385.00
Postcheck ZH	7'628.78	Rückstellung für zweckgebundene	
Postcheck BS	2'200.05	Jubiläumsspenden	33'541.80
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	8'029.45	Rückstellung für internationale	
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2'785.10	Zusammenarbeit	5'000.00
Sparkonto Schweiz. Bankverein	83'494.25	Vorausleistungen Jahresgabe 96/97	56'000.00
Einlagekonto Schweiz. Bankverein	19'438.15	Treuhandkonto Alpwüstungen	24'103.75
Kto.Krt. Bank Julius Bär	391.50	Rückstellung Reorganisation	
Debitoren	3'900.00	und Werbung	42'000.00
Trans. Aktiven	10'657.50	Trans. Passiven	6'370.00
Verrechnungssteuer-Guthaben 1995	1'893.35		
Wertschriften	146'055.00		
Vorräte Schriften	1.00	Eigene Mittel 1.1.1995	52'867.74
Mobilien und Einrichtungen	1.00	Mehrausgaben 1995	<u>-23'073.01</u>
Burguine Zwing Uri	1.00	Eigene Mittel 31.12.1995	<u>29'794.73</u>
	<u>287'681.58</u>		<u>287'681.58</u>

Bilanz95.xls